Amts- und Mitteilungsblatt
LANDKURIER
der Gemeinde Nobitz sowie der zu erfüllenden Gemeinde Göpfersdorf

WWW.NOBITZ.DE

10. Jahrgang | 3. Dezember 2022 | Ausgabe 24/2022

Vereinstag in Nobitz

ERFOLGREICHE ZWEITAUFLAGE

Am 11. November 2022 fand zum zweiten Mal, nach dreijähriger coronabedingter Pause, ein gemeinsamer Vereinstag der Gemeinde Nobitz mit den zu erfüllenden Gemeinden Göpfersdorf und Langenleuba-Niederhain in der Mehrzweckhalle Nobitz statt. Der Einladung folgten 37 Vereine mit fast 60 interessierten Vereinsvertretern.

Der Nobitzer Bürgermeister Hendrik Läbe und der Ehrenamtsbeauftragte Jörg Seifert

Nach einer kurzen Begrüßung durch Herrn Seifert, Ehrenamtsbeauftragter vom Landratsamt Altenburger Land, sowie den Bürgermeistern Hendrik Läbe und Jörg Schumann teilten sich die Besucher der Veranstaltung auf die fünf angebotenen Thementische auf. Angebotene Inhalte waren: Steuern/Recht, Ehrenamtliches Engagement (finanzielle Förderung, Ehrung, Würdigung ...), Herausforderungen und Potenziale in der Vereinsarbeit, Presse und Öffentlichkeitsarbeit sowie allgemeine Informationen. Herr Uwe Wenzel, Prokurist und Vertriebsleiter der Altenburger Brauerei, war ebenfalls vor Ort, um mit den Vereinsvertretern ins Gespräch zu kommen und warb für eine Zusammenarbeit.

Lesen Sie mehr dazu auf Seite 7!

Amtlicher Teil

Verwaltungsbereich erfüllende Gemeinde

Termine Landkurier 2023

Nr.	Redaktionsschluss	Ausgabe
24	07.12.2022	17.12.2022
01*	04.01.2023	14.01.2023
02	18.01.2023	28.01.2023
03	01.02.2023	11.02.2023
04	15.02.2023	25.02.2023
05	01.03.2023	11.03.2023
06	15.03.2023	25.03.2023
07	29.03.2023	08.04.2023
08	12.04.2023	22.04.2023
09	Di. 25.04.2023	06.05.2023
10	10.05.2023	20.05.2023
11	Di. 23.05.2023	03.06.2023
12	07.06.2023	17.06.2023
13	21.06.2023	01.07.2023
14	05.07.2023	15.07.2023
15	19.07.2023	29.07.2023
16	02.08.2023	12.08.2023
17	16.08.2023	26.08.2023
18	30.08.2023	09.09.2023
19	13.09.2023	23.09.2023
20	27.09.2023	07.10.2023
21	11.10.2023	21.10.2023
22	25.10.2023	04.11.2023
23	08.11.2023	18.11.2023
24	22.11.2023	02.12.2023
25	06.12.2023	16.12.2023
01*	03.01.2024	13.01.2024

** Bitte beachten Sie, dass zwischen den Jahreswechseln kein üblicher 2-Wochen-Rhythmus, sondern ein 4-Wochen-Rhythmus liegt. Die angegebenen Redaktionsschluss-Termine sind bitte einzuhalten, da sonst eine pünktliche Veröffentlichung nicht garantiert werden kann.*

Alle Infos zu Redaktionsschlüssen, Erscheinungsterminen und Anzeigenpreisen sind auf www.nobitz.de, Rubrik Nobitz, Gemeindeinformation, Landkurier, zu finden. Hier sind zudem alle veröffentlichten Ausgaben als digitales, farbiges pdf-Dokument hinterlegt (ohne Anzeigenteil). Gewünschte Beiträge können per E-Mail an landkurier@nobitz.de zugesandt werden. Die Erstellung von Anzeigen übernimmt Nicolaus & Partner Ing. GbR unter Tel.: 034496 60041 oder per E-Mail an nobitz@nico-partner.de.

i. A. Rümmler, Öffentlichkeitsarbeit

Verwaltung geschlossen

Die Standorte der Gemeindeverwaltung in Nobitz, Saara und Langenleuba-Niederhain sind **am Dienstag, dem 13. Dezember 2022, bereits ab 16:00 Uhr** geschlossen.

i. A. Läbe, Bürgermeister

Ausgabe Fischereischeine

Am 2. Januar 2023 können Bürger der Gemeinden Nobitz, Göpfersdorf und Langenleuba-Niederhain in der Zeit von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr in der Meldestelle in Langenleuba-Niederhain, Platz der Einheit 4, beantragte Fischereischeine, die ab 2023 gültig sind, abholen.

Eine Terminvereinbarung ist an diesem Tag nicht nötig. Es können an diesem Tag nur Fischereischeine ausgegeben werden, die bis zum 20. Dezember 2022 bei den Meldestellen der Gemeinde Nobitz beantragt wurden. Personaldokument, alter Fischereischein (wenn vorhanden) und Gebühren (in bar) sind mitzubringen.

Jugendfischereischein ..... 12,00 €
(bis Vollendung 14. Lebensjahr)

Jahresfischereischein ..... 18,00 €
(1 Kalenderjahr)

Fünfjahresfischereischein ..... 45,00 €
(5 Kalenderjahre)

Zehnjahresfischereischein ..... 70,00 €
(10 Kalenderjahre)

Fischereischein auf Lebenszeit ..... 245,00 €

Vierteljahresfischereischein ..... 25,00 €
(3 Monate)

Ausstellung einer Zweitschrift ..... 8,00 €

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, Fischereischeine zu einem späteren Zeitpunkt mit Terminvereinbarung in den Meldestellen abzuholen. Eine Beantragung ist jederzeit möglich.

Bei Antragsabgabe auf Ausstellung eines Fischereischeines sind mit einzureichen:

- ein aktuelles Passfoto
- Fischereizeugnisse oder Zertifikate über abgelegte Fischereiprüfungen in Kopie (außer bei Jugend- und Vierteljahresfischereischeinen)
- Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten bei Minderjährigen

i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt

Gemeinde Nobitz

Öffentliche Bekanntmachung

Der Hauptausschuss der Gemeinde Nobitz hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 18. Oktober 2022 nachfolgenden Beschluss gefasst, welcher hiermit bekannt gegeben wird.

Beschluss-Nr.: HA 24/4/22/14

Der Hauptausschuss der Gemeinde Nobitz bestätigt das Protokoll der Sitzung vom 13.09.2022.

Läbe, Bürgermeister

Fundbüro der Gemeinde Nobitz

In jüngster Zeit wurden folgende Fundgegenstände in der Gemeindeverwaltung Nobitz, Einwohnermeldestelle/Fundbüro, Bachstraße 1, 04603 Nobitz, abgeben:

Fund-Nr.	Bezeichnung	Funddatum	Fundort
01/2022	Ehering	08/2022	04603 Nobitz OT Klausa
02/2022	Schlüsselbund	08/2022	04603 Nobitz OT Mockern
03/2022	Tablet	10/2022	04603 Nobitz OT Oberarnsdorf
04/2022	Brille	10/2022	04603 Nobitz Marktkauf

Auskunft wird unter Telefon: 03447 3108-14 oder persönlich in der Gemeindeverwaltung Nobitz, Haus 1, Einwohnermeldestelle, Bachstraße 1, 04603 Nobitz, erteilt.

i. A. Mahn, Einwohnermeldestelle/Fundbüro

ZAL-Mitteilung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

in der Zeit vom 5. bis 9. Dezember 2022 verschicken wir Unterlagen für die Selbstablesung Ihres Wasserzählers. Bitte trennen Sie die Karte heraus, tragen Sie den Zählerstand ein und senden Sie diese **bis 6. Januar 2023 im Original** zurück. E-Mails oder Faxe können nicht verarbeitet werden! **Es erfolgt keine persönliche Ablesung durch unsere Mitarbeiter.** Bei Nichtbekanntgabe des Zählerstandes nehmen wir eine Schätzung vor.

Wir wünschen all unseren Kunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserversorgung Altenburger Land

Einladung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nobitz findet **am 8. Dezember 2022,** im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Nobitz, Haus 2, Saara 42, 04603 Nobitz, statt. **Beginn ist 18:00 Uhr.** Dazu lade ich Sie recht herzlich ein.

Die Tagesordnung und die zur Sitzung geltenden Infektionsschutzmaßnahmen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen vor den Verwaltungsgebäuden (Bachstraße 1 und Saara 42) und der Wieratalhalle in Ziegelheim (August-Bebel-Straße 32 a) oder der Internetseite der Gemeinde Nobitz (www.nobitz.de).

Läbe, Bürgermeister

Hinweise zur Durchführung des Winterdienstes

In Vorbereitung auf den Winterdienst an Verkehrsflächen wird darauf hingewiesen, dass nach der Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Gemeinde Nobitz neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht die Verpflichteten bei Schneefall und Glätte die Gehwege sowie Zugänge zu Überwegen vor ihren Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee und Eis zu räumen haben, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird. Die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Nobitz kann auf der Internetseite der Gemeinde Nobitz eingesehen werden.

Verpflichtete im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer, Erbbauberechtigten, Wohnungseigentümer, Nießbraucher nach §§ 1030 ff. BGB, Wohnungsberechtigten nach § 1093 BGB sowie sonstige zur Nutzung eines Grundstückes dinglich Berechtigte, denen nicht nur eine Grunddienstbarkeit oder eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit zusteht.

Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zum Winterdienst auf diesem Gehweg verpflichtet. Konkret bedeutet dies: Im Jahr 2023 ist der Winterdienst von den Verpflichteten der Grundstücke auf der gegenüberliegenden Straßenseite, im verbleibenden Jahr 2022 von den Verpflichteten der anliegenden Grundstücke zu verrichten. Soweit z. B. in verkehrsberuhigten Bereichen Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als **Gehweg ein Streifen von 1,50 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.** ▶

Als **Streumaterial** sind vor allem **Sand, Splitt und ähnliches abstumpfendes Material** zu verwenden. Asche darf zum Bestreuen nur in dem Umfang und in der Menge verwendet werden, dass eine übermäßige Verschmutzung der Geh- und Überwege nicht eintritt. Salz darf nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden. Von einer Verwendung von Salz auf Betonpflaster soll grundsätzlich abgesehen werden, da der Salzeinsatz auf diesen Flächen zu Betonschäden führt. Die Rückstände müssen nach ihrem Auftauen sofort beseitigt werden. Auftauendes Eis ist aufzuhacken und zu beseitigen. Beim Abstumpfen und Beseitigen von Eisglätte dürfen nur solche Hilfsmittel verwendet werden, welche die Straßen bzw. Gehwege nicht beschädigen. Die vorgenannten Verpflichtungen gelten für die Zeit von 07:00 bis 20:00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr. Sie sind bei Schneefall jeweils unverzüglich durchzuführen und gegebenenfalls zu wiederholen.

Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig der Beseitigung von Schnee bzw. Schnee- und Eisglätte nicht, nicht rechtzeitig oder nicht vollständig nachkommt.

Das Streumaterial aus den gemeindlichen Streugutbehältern ist nicht für den Privatgebrauch gedacht! Grundsätzlich hat sich jeder Verpflichtete selbst mit Streumaterial zu bevorraten. Das Streumaterial aus den Streugutbehältern dient lediglich zur Selbsthilfe in Notfällen (z. B. bei feststeckenden Fahrzeugen).

Hinweis zur Organisation und Durchführung des Winterdienstes durch die Gemeinde

Die Einsatzzeiten von Seiten des gemeindlichen Bauhofes werden so terminiert, dass morgens der Räum- und Streudienst im Bereich von verkehrswichtigen und gefährlichen Straßenabschnitten (z. B. unter anderem an Bushaltstellen) bis 07:00 Uhr fertiggestellt wird, danach erfolgen die übrigen Straßen und Wege. Der Bauhof hat das erforderliche Streumaterial eingelagert und die Räum- und Streugeräte einsatzbereit gemacht. Bei eingetretener Eisglätte werden nach Möglichkeit sämtliche Straßen gestreut, während die Schneeräumung in weniger verkehrswichtigen Anliegerstraßen erst nach allgemeiner Schneelage von ca. 15 cm erfolgt. Um einen reibungslosen Winterdienst durchführen zu können, ergeht an alle Anwohner von Wegen und Straßen die Bitte, dass möglichst nur einseitig geparkt wird, damit die Winterdienstfahrzeuge ohne Einschränkung durch die Straßen fahren können. Die Mitarbeiter des Bauhofes werden auch in dieser Wintersaison bemüht sein, einen reibungslosen und ordnungsgemäßen Winterdienst durchzuführen. Neben dem Bauhof der Gemeinde Nobitz wird der Winterdienst auch noch durch andere Aufgabenträger-Firmen durchgeführt. So erfolgt die Beräumung der Fahrbahnen der Landes- und Bundesstraßen durch die Thüringer Straßenwartungs- und Instandhaltungsgesellschaft mbH & Co. KG und die der Kreisstraßen in der Regel durch die Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land, wobei es aufgrund eines effektiven Einsatzes der Winterdiensttechnik örtlich zu Abweichungen kommen kann.

Fragen und Hinweise zur Durchführung des kommunalen Winterdienstes auf Gemeindestraßen und Wegen können direkt an den Bauhof (Tel.: 0171 3813189) gerichtet werden. Bei ordnungsrechtlichen Problemen steht Herr Klabe als Ansprechpartner zur Verfügung (Tel.: 03447 3108-13).

i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt

Redaktionsschluss für den nächsten Landkurier ist **am Mittwoch, dem 7. Dezember 2022.** Erscheinungstag ist Samstag, 17. Dezember 2022.

Redaktion/Anzeigenannahme: Diana Rümmler, Tel.: 03447 3108-55 oder Fax: 03447 3108-29 landkurier@nobitz.de

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde gemeinsam mit der Gemeinde Göpfersdorf | Bachstraße 1 | 04603 Nobitz www.nobitz.de

Verantwortlicher: für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde: Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A. | für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Göpfersdorf: Bürgermeister Jörg Schumann o. V. i. A.

Alle hier veröffentlichten amtlichen Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 27 a ThürVwVfG gleichlautend auch auf der Internet-Präsenz der Gemeinde Nobitz www.nobitz.de mittels der elektronisch einsehbaren Version dieses Amtsblattes.

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie der Gemeinderäte.

Die in den Artikeln verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten in der jeweiligen geschlechtsspezifischen Sprachform.

Satz, Werbung und Druck:
Nicolaus & Partner Ing. GbR | Nöbdenitz | Dorfstr. 10 | 04626 Schmölln
Tel.: 034496 60041 | Fax: 034496 64506
E-Mail: nobitz@nico-partner.de

Erscheinungsweise: vierzehntägig oder nach Bedarf

Auflage: 4.090

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:
Frau Diana Rümmler, Gemeindeverwaltung Nobitz
Telefon: 03447 3108-55 | Fax: 03447 3108-29
E-Mail: landkurier@nobitz.de

Anzeigenaufträge: Nicolaus & Partner Ing. GbR

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende der Gemeinden Nobitz und Göpfersdorf

Einzelbezug: gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, dem Kurier-Verlag Altenburg, Telefon 03447 4996200, Meldung zu machen.

Stellenangebot
für eine Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten
in der Gemeindeverwaltung Nobitz

Sie sind auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz, der spannend und abwechslungsreich ist und Ihnen die Möglichkeit bietet, durch vielfältige Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten die verschiedenen Bereiche einer Kommunalverwaltung kennenzulernen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung für eine Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten in der Gemeindeverwaltung Nobitz zum 01.09.2023.

Die Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten dauert 3 Jahre. Neben der praktischen Ausbildung in den Abteilungen der Gemeindeverwaltung Nobitz sowie im Verbund mit dem Landratsamt Altenburger Land werden die fachlichen und methodischen Kenntnisse in der Staatlichen Berufsbildenden Schule Wirtschaft/Verwaltung in Gera im Blockunterricht vermittelt.

Das Tätigkeitsfeld von Verwaltungsfachangestellten ist breit gefächert. Neben der Sachbearbeitung im Büro steht die Beratung von Bürgerinnen und Bürgern im Vordergrund. Schwerpunkte der Ausbildung sind Verwaltungs-, Ordnungs-, Sozial- und Kommunalrecht sowie Finanz- und Personalwesen. Nach abgeschlossener Ausbildung ist man befähigt, als Beschäftigte/-r in den verschiedenen Bereichen der öffentlichen Verwaltung tätig zu werden. Es bestehen gute Übernahmechancen.

Beispiele aus den vielfältigen Einsatzbereichen:
- Bearbeitung von Anträgen und anderen Verwaltungsvorgängen unter Anwendung von Rechtsvorschriften in den verschiedenen Ämtern
- Organisieren und Verwalten von Akten mit Blick auf die Digitalisierung der Verwaltung
- Wahrnehmung von Außenterminen je nach Einsatzbereich
- Vorbereitung und Erstellung von Beschlussvorlagen für den Gemeinderat
- Bearbeitung von Vorgängen im Bereich Haushalts- und Rechnungswesen, im Einwohnermeldewesen, bei Baumaßnahmen sowie Personalangelegenheiten und Berechnung von Entgelten

Wir erwarten:
- einen Realschulabschluss mit mindestens guten Schulnoten in Deutsch und Mathematik
- Interesse am Erkennen rechtlicher und wirtschaftlicher Zusammenhänge und daraus Schlussfolgerungen zu ziehen
- eine selbständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Neugierde an der Arbeit in einer öffentlichen Verwaltung
- hohe Motivation, Lern- und Leistungsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft, in einer dienstleistungsorientierten Verwaltung Bürgerinnen und Bürger zu beraten
- Interesse an der Arbeit mit Gesetzen, Verordnungen und Rechtsvorschriften
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Kenntnisse und Interesse am Umgang mit dem PC

Wir bieten Ihnen:
- eine interessante, anspruchsvolle und vielseitige Ausbildung
- ein kollegiales Arbeitsumfeld und ein gutes Betriebsklima
- eine monatliche Ausbildungsvergütung nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD). Diese beträgt derzeit
  - im 1. Ausbildungsjahr 1.068,25 €
  - im 2. Ausbildungsjahr 1.118,20 €
  - im 3. Ausbildungsjahr 1.164,02 €
- eine jährliche Sonderzahlung sowie eine Abschlussprämie in Höhe von 400,00 € nach TVAöD
- 30 Tage Urlaub im Kalenderjahr

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Ein vollständiger Nachweis ist beizufügen.

Aussagkräftige Bewerbungsunterlagen sind mit tabellarischem lückenlosem Lebenslauf und den letzten beiden Schulzeugnissen sowie eventueller Praktikabeurteilungen bis spätestens zum 01.01.2023 an die Gemeindeverwaltung Nobitz, Bachstraße 1, 04603 Nobitz oder ausschließlich im PDF-Format per E-Mail an bewerbung@nobitz.de zu senden. Fragen zur Ausbildung beantwortet Herr Graichen gern telefonisch unter 03447 3108-17.

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Sollte eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, wird um Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlages gebeten. Die datenschutzgerechte Vernichtung der Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird garantiert. Hinweise zum Datenschutz sind unter www.nobitz.de, Bereich Datenschutz, einsehbar.

Gemeinde Göpfersdorf

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am Mittwoch, dem 14. Dezember 2022, findet um 19:00 Uhr in der Haferscheune des „Kulturgut Quellenhof“ in Garbisdorf die 39. Sitzung des Gemeinderats Göpfersdorf statt, zu der ich Sie hiermit recht herzlich einlade.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Anschlagtafeln in Göpfersdorf und Garbisdorf.

Schumann, Bürgermeister

Ende Amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Verwaltungsbereich erfüllende Gemeinde

Landrat vergibt Goldene Ehrennadel

25 verdienstvolle Frauen und Männer für ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet

Im festlichen Rahmen wurden am Dienstag im Landratsamt zum nunmehr 20. Mal die Goldenen Ehrennadeln des Altenburger Landes vergeben. Insgesamt 25 verdienstvolle Frauen und Männer wurden für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Meist über viele Jahre haben sie sich in höchstem Maß bei den Feuerwehren, in Sportvereinen, in der Kultur, im Kleingartenwesen oder in sozialen Bereichen hervorgetan. „Ich möchte Ihnen auch heute Abend wiederholt dafür meinen Dank und Respekt aussprechen: Ohne die ehrenamtliche Arbeit wäre in unserem Land vieles nicht möglich und unser Leben deutlich ärmer“, so Landrat Uwe Melzer.

25 Bürgerinnen und Bürger hat Landrat Uwe Melzer (l.) mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Gerade in krisenhaften Zeiten ist es umso wichtiger, dass sich die Menschen Auszeiten gönnen, sich entspannen und schöne Stunden verbringen.

„Darum kümmern sich in den Kommunen vor allem die Vereine gemeinsam mit jeder Menge ebenfalls ehrenamtlichen Helfern“, so Melzer weiter. Die einen organisieren beziehungsweise unterstützen Dorf- und Stadtfeste. Andere stellen Sportwettkämpfe auf die Beine. Wieder andere betreiben und pflegen Museen und Denkmäler, leisten Jugendarbeit oder führen gemeinnützigen Hilfsaktion durch. Nicht zuletzt schaffen die Kleingärtner öffentliche Räume zum Entspannen und Erholen. Melzer: „Das alles ist praktizierte und gelebte Solidarität.“

Die folgenden Personen aus der Nobitzer und Göpfersdorfer Gemeinde wurden ausgezeichnet:

Die Laudationen

Frau Ina Hofmann

Frau Hofmann ist seit 1997 und somit mehr als 25 Jahre Mitglied des Ehrenhainer Frauentreffs. Im Zeitraum 2009 bis April dieses Jahres war sie als Vorsitzende des Frauentreffs ehrenamtlich engagiert. Zu den wichtigsten Aufgaben von Frau Hofmann gehörten in dieser Funktion nicht nur organisatorische Dinge, wie zum Beispiel Abstimmungen mit dem Landes- und Kreisverband und behördliche Antragstellungen, sondern auch die aktive Arbeit. Sei es beim Verkauf von Bratwürsten oder der Aufbau des Zeltes für die Bastelstraße bei Veranstaltungen, Frau Hofmann ist immer bereit zu helfen. Nach wie vor ist sie Vorstandsmitglied und heute für die Bereiche Vereinschronik, Mitgliedergewinnung und Mitgliederehrungen verantwortlich. Frau Hofmann hat immer ein „offenes Ohr“ für die Belange ihrer Mitmenschen. Sie ist stets zuverlässig und durch ihr Handeln sowie Wirken ein Vorbild für bürgerschaftliches Engagement. Die Auszeichnung von Frau Hofmann erfolgt auf Antrag des Frauentreff Ehrenhain.

Herr Frank Modaleck

Als Mitinitiator und Gründungsmitglied engagiert sich Herr Modaleck seit dem Jahr 2004 im Verein Flugwelt Altenburg Nobitz e. V. Er war viele Jahre Vorstandsvorsitzender und ist einer der Stützpfeiler im Verein. Durch die große Initiative von Herrn Modaleck konnte das Museumsgelände am Flugplatz erweitert werden. Auf Grund seiner zahlreichen Kontakte konnten einige Großexponate in die Museumssammlung aufgenommen werden. Ohne das Wirken und Handeln von Herrn Modaleck wäre der Verein nicht das, was er heute ist, nämlich Thüringens einziges Luftfahrtmuseum. Mit der heutigen Ehrung möchten wir uns für sein bürgerschaftliches Engagement, seine Unterstützung und seine Einsatzbereitschaft bedanken. Die Auszeichnung von Herrn Modaleck erfolgt auf Antrag des Flugwelt Altenburg Nobitz e. V.

Herr Stefan Petzold

Als Gründungs- und Vorstandsmitglied des Heimatvereins Göpersdorf e. V. ist Herr Petzold bereits viele Jahre ehrenamtlich engagiert. Bereits in den 80er-Jahren war er als Ortschronist tätig und glänzt als profunder Kenner regionaler Geschichte bis hinein in Familien und Unternehmen. Auch als Mitinitiator und stets hilfsbereiter Unterstützer des Projektes „Pferdestall“ in Göpfersdorf und später dann des „KULTURGUT Quellenhof“ in Garbisdorf war und ist er ein wichtiges Mitglied des Heimatvereins Göpfersdorf und trägt mit seinen detailreichen Vorträgen zur regionalen Geschichte, unterlegt mit Fotos und Dokumenten aus seinem umfangreichen Archiv, zum Veranstaltungsangebot bei. Darüber hinaus ist Herr Petzold auch in verschiedenen anderen Vereinen, wie zum Beispiel der „Geschichts- und Altertumforschenden Gesellschaft des Osterlandes“ aktiv. Für sein besonderes bürgerschaftliches Engagement möchten wir uns heute bedanken. Die Auszeichnung von Herrn Petzold erfolgt auf Antrag des Heimatvereins Göpersdorf e. V.

Mit dem Ehrenamtszertifikat der Thüringer Ehrenamtsstiftung wurde zudem Wolf-Dieter Thoms, Flugwelt Altenburg Nobitz e. V., ausgezeichnet.

i. A. Jörg Reuter,
Öffentlichkeitsarbeit Landratsamt Altenburger Land

Veranstaltungen/Hinweise

Wann?	Was/Wer/Wo?	Infos
03.12.	Weihnachtsmarkt, Ehrenhain	LK 23/22
03.12.	Weihnachtsfeier, Klausa	LK 23/22
03.12.	Weihnachtsmarkt, Wilchwitz	LK 23/22
07.12.	Senioren-Weihnachtsfeier, Flemmingen	LK 23/22
07.12.	Senioren-Weihnachtsfeier, Engertsdorf	S. 7
10.12.	Trommeltaubenausstellung, Nobitz	
11.12.	Quellenhof-Weihnacht, Garbisdorf	LK 23/22
28.12.	„Der gestiefelte Kater“, Engertsdorf	S. 10
29.12.	„Schneeweißchen und Rosenrot“	S. 10
30.12.	„Die Schneekönigin“	S. 10
31.12.	Silvesterparty, Wilchwitz	LK 23/22
02.01.	„Hexe Kaukau“	S. 10
03.01.	„Der Froschkönig“	S. 10
06.01.	Leser lesen für Leser, Garbisdorf	S. 11
13.01.	Landfilm präsentiert „Dampfnudelblues“, Garbisdorf	S. 11
16.01.	Blutspende, Saara	S. 7

Fortsetzung von der Titelseite

Zu den einzelnen Bereichen gab es halbstündlich wechselnde Gesprächsrunden, die jeweils von kompetenten Fachreferenten moderiert wurden. Jedes Vereinsmitglied konnte aus den angebotenen Themen Input und Antworten für das Vereinsleben mitnehmen und auch die Fachreferenten standen für weiterführende Informationen gern zur Verfügung. Eine Vereinsmappe mit diversen Antragsformularen, Handouts der Referenten und zahlreiche Infobroschüren rundeten das Programm ab.

Die beiden Bürgermeister standen zudem den ganzen Abend für Fragen und persönliche Gespräche zur Verfügung. „Ich bin sehr zufrieden mit der stattgefundenen Veranstaltung. Das Interesse war wie bereits beim letzten Mal sehr groß und es wurden seitens der Teilnehmer auch viele Fragen gestellt.

Für die Referenten und mich sind einige Themen auf der „Zu-klären-Liste“ gelandet. Ich denke, dass wir auch 2023 wieder einen gemeinsamen Vereinstag planen werden und bei diesem die Wünsche der Vereine selbstverständlich mitberücksichtigen“, resümiert Hendrik Läbe.

Für die Verpflegung der Anwesenden war mit diversen Getränken, Gulaschsuppe, belegten Brötchen und Kuchen bestens gesorgt. Gegen 20:30 Uhr endete die von allen Seiten als gelungen angesehene Veranstaltung mit den letzten Gesprächen.

i. A. Rümmler, Öffentlichkeitsarbeit

GEMEINDE NOBITZ

Blutspende in Saara

Am Montag, dem 16. Januar 2023, findet von 15:30 bis 19:30 Uhr im Vereinshaus in Saara (ehem. Schule), Saara 42 a, die nächste Blutspende statt.

DRK-Blutspendedienst

Seniorenweihnachtsfeier in Engertsdorf

Der Feuerwehrverein Engertsdorf lädt alle Senioren zu einer kleinen vorweihnachtlichen Adventsfeier **am Mittwoch, dem 7. Dezember 2022, 14:00 Uhr,** ins Vereinshaus recht herzlich ein. Bei Kaffee und Kuchen wollen wir uns gemeinsam einstimmen auf das bevorstehende Weihnachtsfest. Gute Laune bitte nicht zu Hause lassen!

Auf zahlreiches Kommen freut sich der Feuerwehrverein Engertsdorf.

T. Tetzner

Familienfest des Feuerwehrverein Mockern e. V.

Unser Familienfest liegt nun schon wieder ein Stück hinter uns, daher möchten wir es gern noch einmal Revue passieren lassen. Am 24. September 2022 veranstalteten wir, der Feuerwehrverein Mockern, ein buntes Familienfest. Der Wettergott war an diesem Tag auf unserer Seite, denn bei sonnigstem Wetter konnten all die von uns geplanten Programmpunkte bis in den späten Nachmittag hinein genutzt werden. Das lang ausgearbeitete Konzept für dieses Fest haben wir gemeinsam mit 40 Helfern umgesetzt und die Resonanz mit über 500 Gästen war überwältigend.

Im Fokus sollte der 3er-Wettkampf stehen, denn Sportsgeist verbindet. Das haben die Gäste uns mit über 100 Anmeldungen für den Wettkampf bestätigt. Die Kleinsten sind mit dem Kinderexpress gefühlt bis ins Taka-Tuka-Land gefahren, denn die Eisenbahn stand zu keinem Moment still. Bastelstraße, Kinderschminken, Ponyreiten, Hüpfburg, Riesenseifenblasen & Figuren aus Luftballons zaubern haben für zusätzliche Abwechslung gesorgt. Die Strohballenburg war dabei ein echtes Highlight. Die Jugendfeuerwehr Nobitz begeisterte mit dem Strahlrohrtraining an der Kübelspritze, Wissenstests rund um die Feuerwehr und dem Glücksrad.

Das Team Erbsensuppe hat alle super verköstigt. Die Fischbrötchen sowie die Hotdogs waren ebenfalls der Renner. Unsere Frauen des Feuerwehrvereins Mockern haben bei allen den süßen Zahn verwöhnen können, denn der Kuchen war komplett ausverkauft. Funfood lieferte das Team Zuckertusch Store & Foodtruck. Mit Eis, Popcorn oder Zuckerwatte wurden die Kinder glücklich gemacht. DJ Tommy sorgte den ganzen Tag dabei für die musikalische Unterhaltung. Wir danken unseren Gästen für diesen gelungenen Tag und auch für das ehrliche Feedback wie zum Beispiel: „Cooler Familiennachmittag“, „Da war ja richtig was los“, „Großes Angebot für die Kids“, „Nächstes Jahr wieder?“

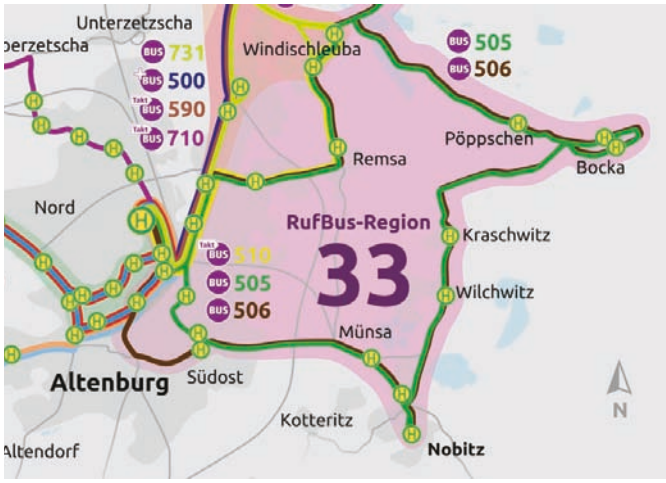
Ein riesengroßes Dankeschön geht an unsere Sponsoren: Agromil Agrar GmbH • Zuckertusch.de • Capitol Altenburg • Elektro Service Schmidtke GmbH • GEFO Folienbetrieb • Fahrschule GBS mbH • Meeresbuffet Altenburg GmbH • Lars Wilke GmbH & Co.KG • Kamprad und Pröhl GmbH • Physiotherapie Ludwig aus Mockern • Nadine Kratzsch – Make-up Artist • Donat Getränke sowie an alle freiwilligen Helfer! Vielen Dank für die Zusammenarbeit.

Maria Heret, Öffentlichkeitsbeauftragte
Feuerwehrverein Mockern e. V.

RufBus

Einfach, flexibel und schnell ans Ziel

Mit dem Start des Projektes „Regionalverkehr verbindet – Mobilität für das Altenburger Land“ am 11. Dezember 2022 wird ein neuer Meilenstein für die Zukunft des öffentlichen Personennahverkehrs im Altenburger Land gelegt. Die Umsetzung der ersten Projektstufe in der Nordregion des Landkreises wurde durch den Kreistag im Juli 2022 beschlossen. Eine Neukonzeption des Liniennetzes sowie die Implementierung vier neuer RufBus-Regionen sorgen nun für einen attraktiven und bedarfsgerechten ÖPNV in der Nordregion des Altenburger Landes. Das Hauptnetz wurde durch die Erweiterung von stündlich fahrenden PlusBus-Linien und zweistündlich verkehrenden TaktBus-Linien, welche auf das S-Bahn-Netz abgestimmt sind, verstärkt. Darüber hinaus wird das Liniennetz durch Umstiegsmöglichkeiten in das neue RufBus-System ergänzt. Abgelegene Ortschaften können somit durch den RufBus in einer der vier RufBus-Regionen flexibel erreicht werden. Der RufBus kann telefonisch oder über die THÜSAC-Webseite unter Beachtung der ausgewiesenen Bedingungen bestellt werden.



Selbstverständlich wird die Schülerbeförderung in der Nordregion auch weiterhin durch reguläre Linienverbindungen sichergestellt. Besser noch: Auch Schüler und Schülerinnen können die Vorzüge des neuen RufBus-Systems genießen. Beispielsweise bei Änderung von Stundenplänen bzw. bei Ausfall von Unterrichtsstunden ist die Nutzung des RufBus bis zur nächsten PlusBus- bzw. TaktBus-Anbindung möglich.

Alle Infos zum neuen Liniennetz im nördlichen Altenburger Land erhalten Sie auf: www.thuesac.de/rufbus

Thomas Hermsdorf, Marketing & Öffentlichkeitsarbeit THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH

Grundschule Nobitz

Hurra, 1. Platz!

Unsere Grundschule nahm am 22. November 2022 am Sportwettkampf „Mach mit“ in Altenburg teil. Alle Kinder und ihre Sportlehrerin Frau Günther kämpften ehrgeizig um den Sieg.

Unsere Sportler (Ilvy, Lenny, Miriam, Jakob, Leonie, Julian, Ella und Max) setzten sich gegen neun weitere Mannschaften durch und belegten den 1. Platz. Wir sind stolz auf euch!

Das Team der Grundschule Nobitz

Vorlesetag in der Kita Ehrenhain

Die Klasse 4b der Grundschule Nobitz nutzte den bundesweiten Vorlesetag am 18. November 2022 für einen Besuch in der Ehrenhainer Kita „Holzwürmchen“. Alle Kitakinder warteten schon sehr gespannt auf die Vorleser aus der 4. Klasse.

Diese hatten sich altersgerechte Bücher und Geschichten ausgewählt und lasen sie in der Igel-, Schmetterlings- und Fröschegruppe vor. Die Kitakinder hörten gespannt und sehr aufmerksam zu. Anschließend war noch genügend Zeit zum gemeinsamen Spielen und für einen Plausch mit den ehemaligen Erzieherinnen. Für alle war das ein sehr erlebnisreicher Tag, der zu einer schönen Tradition werden könnte.

Die Klasse 4b der Grundschule Nobitz

Zwischen Weihnachten und Dreikönigstag!

Im „Komödiantenhof“ im Ortsteil Engertsdorf, Am Feld 2, 04603 Nobitz, herrscht unter den Marionetten große Aufregung! Endlich dürfen wir wieder auftreten. Auf der Reisebühne des Marionettentheaters Dombrowsky wird sich nach den Weihnachtsfeiertagen der Vorhang viele Male öffnen.

Programm

Mittwoch, 28.12.2022
15:00 Uhr „Der gestiefelte Kater“

Donnerstag, 29.12.2022
15:00 Uhr „Schneeweißchen und Rosenrot“

Freitag, 30.12.2022
15:00 Uhr „Die Schneekönigin“

Montag, 02.01.2023
15:.00 Uhr „Hexe Kaukau“

Dienstag, 03.01.2023
15:00 Uhr „Der Froschkönig“

Eintrittspreise Kinder 5,00 € | Erwachsene 7,00 €

Kontakt Tel.: 0177 2170608

Nach den Vorstellungen öffnet das Gewölbekaffee. Die Veranstaltungen finden vorbehaltlich behördlicher Pandemieauflagen statt. Alle Marionetten wünschen „Frohe Weihnachten!“ und hoffen auf ein gesundes Wiedersehen!

Uwe Dombrowsky, Förderverein „Mitteldeutsches Wandermarionettentheater“ e. V.

Erste Hilfe bei Baby- und Kleinkindunfällen

Umfangreiche Informationen zu Notfällen bei Kindern und Babys gab es am 9. November 2022 in der Kita „Holzwürmchen“. Geleitet wurde die äußerst lehrreiche Veranstaltung durch einen erfahrenen Rettungssanitäter vom Arbeiter-Samariter-Bund.

Im Fokus standen Themen wie grundsätzliches Verhalten im Notfall, wie zum Beispiel beim Verschlucken, die wichtigsten Notfallkontakte sowie Tipps für den richtigen Verband.

Frei nach dem Motto „Erste Hilfe muss man lernen“ konnten alle teilnehmenden Eltern und Erzieherinnen am Ende des Seminars mit Hilfe von Übungspuppen die Reanimation bei einem Kleinkind und bei einem Baby trainieren. Anhand einer App wurde deutlich gemacht, wie gut die Reanimation durchgeführt wurde. Der Kurs war sehr aufschlussreich, hat viele Fragen beantwortet, Achtsamkeit erzeugt und gleichzeitig auch beruhigt.

Madlen Berger, Elternrat

Volkssolidarität

Ortsgruppe Ehrenhain

Wir möchten Sie zur Weihnachtsfeier **am Donnerstag, dem 8. Dezember 2022, um 14:00 Uhr,** herzlichst in die Fuchsbaude Ehrenhain einladen.

Unseren Mitgliedern und ihren Angehörigen sowie Freunden der VS – Ortsgruppe Ehrenhain wünschen wir eine frohe Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2023 recht viel Gesundheit, Glück und Freude.

Kralitschka, Vorstand der VS Ehrenhain

Historisches

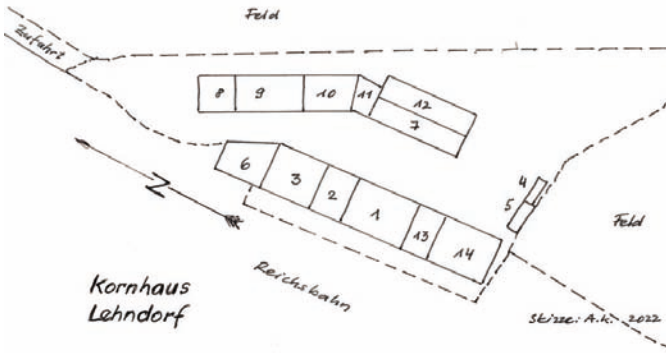
Die Kornhausgenossenschaft zu Lehndorf

– Teil 3 –

Nach der Errichtung des ersten Kornhausgebäudes folgten bis zum Ende der 30er Jahre umfangreiche An-, Um- und Neubauten auf dem erkauften Grundstück. Doch bleiben wir zunächst beim Zufahrtsweg von der Zwickauer Straße her: Schon vor dem Beginn der Wirtschaftstätigkeit des Kornhauses machten sich Mängel am Weg für die Geschirre über die Bahngleise hinweg bemerkbar, welcher ja eigentlich der Wirtschaftsweg der beiden Gardschützer Bauern zu ihren jenseits der Bahn gelegenen Feldern ist. Der Weg ist nicht breit genug für die Begegnung von zwei Geschirren, hat nicht das richtige Gefälle, nicht die richtige Böschung und keine seitlichen Abwassergräben, zudem ist der stark angewachsene Verkehr der Staatseisenbahn gefährlich für die ebenfalls zunehmende Zahl der sie querenden Geschirre.

Also soll eine Verlegung des Weges einschließlich Bau einer Brücke über die Bahn erfolgen, nach entsprechend langen Verhandlungen übernimmt die Staatsbahn den Bau der Brücke, der dazugehörigen Rampe und den Anschluss an die Staatsstraße, die Brücke wird von der Bahn unterhalten, die Unterhaltung des Weges und der Brückenfahrbahn übernimmt die Kornhausgenossenschaft.

Die Bahn zieht also den Schienenübergang in Station 477 + 80 ein und schafft als Ersatz die Überführung in Station 476 + 30 an der Strecke Leipzig – Hof. Der Gardschützer Bauer Taubert verkauft gegen eine festgesetzte Entschädigung die nötigen Grundstücke, 800 m² zu je 1,10 Mark und 330 m² zu je 0,50 Mark inklusive einer Fruchtentschädigung von 8 pf. je m² und für die zu fällenden Bäume 40 pf. je cm Umfang in einem Meter Höhe gemessen. Dazu kommen wegen einer nötigen Änderung nochmals 212 m² hinzu, welche Taubert unentgeltlich gibt, sowie 60 m² zu 1,10 Mark. Der neue Weg einschließlich Brücke darf natürlich auch von den beiden Gardschützer Bauern benutzt werden. Mit den vom Landratsamt geforderten Verbesserungen wird das Bauvorhaben am 1. Juni 1904 vom Geheimen Baurat Wanckel abgenommen. Beim Abbruch der Brücke, von welcher der Autor leider kein Foto hat, wegen der Modernisierung der Bahnanlagen war diese schon über 110 Jahre in Benutzung.



Skizze des Kornhausareals mit den einzelnen Baulichkeiten
A. K. 2022

Durch eine beigefügte Skizze wird versucht, die Entwicklung des Kornhauskomplexes darzustellen und die einzelnen Gebäudeteile zu benennen, der erste Bau des Kornhauses und damit der Ursprung der Anlage wird mit (1) bezeichnet, die weiteren Bauten folgen der Reihe nach.

Quellennachweis beim Autor. Fortsetzung folgt.

Andreas Klöppel (Oktober 2022)

Gemeinde Göpfersdorf

Kulturgut Quellenhof

Garbisdorf 6, 04618 Göpfersdorf
www.quellen-hof.de

Heimatverein Göpfersdorf e.V.

Veranstaltungen

11. Dezember 2022, 14:00 – 20:00 Uhr
„2. Quellenhof-Weihnacht“ – der Weihnachtsmarkt im Kulturgut Quellenhof mit dem Altenburger Gospelchor (um 18:00 Uhr) in der Haferscheune

6. Januar 2023 | Beginn: 19:30 Uhr
Leser lesen für Leser – Bücherfreunde lesen aus ihren Lieblingsbüchern vor

13. Januar 2023 | Essen: 19:00 Uhr, Film: 20:00 Uhr
Landfilm präsentiert „Dampfnudelblues“: Erster Teil der Eberhofer-Krimiserie (FSK 12)

27. Januar 2022 | Beginn: 19:30 Uhr
Vernissage mit dem Druckgrafiker Patrick Fauck aus Leipzig

4. Februar 2022 | Beginn: 19:30 Uhr
Folkrock unpluged – Lutz & Heike de Shawue aus Cottbus

11. Februar 2022 | Beginn: 19:30 Uhr
„Kokshaal-Too“ – Expedition am Westrand des Tian Shan in Kirgistan. Ein Reisebericht von Tine Lickert und Jörg Lehmann

10. März 2022 | Essen: 19:00 Uhr, Film: 20:00 Uhr
Landfilm präsentiert: „Jumanji – Willkommen im Dschungel“, Turbulente Neuinterpretation des Filmhits (FSK 12)

25. März 2022 | 19:30 Uhr
„Die Familien- und Dorfchronik des Bauern Julius Heinig aus Göpfersdorf‘‘ sowie weitere Familiengeschichten der Familie Wachler – ein Vortrag von Joachim Krause

31. März 2022 | Beginn: 19:30 Uhr
Vernissage mit dem österreichischen Schriftsteller und Maler Gerald Neigl

April 2022 (Termin wird noch bekannt gegeben)
Baumpflanz- und Pflegetag

11. bis 13. April | jeweils 13:00 und 17:00 Uhr
Kräuterkochkurs mit Grit Nitzsche
Voranmeldung: Tel: 03447 832475 oder per E-Mail an: kraeuterkochkurs.quellenhof@gmail.com

30. April 2022 | 10:00 – 16:00 Uhr
14. Oldtimertreffen mit Rundfahrt
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

13. Mai 2022 | Beginn: 19:30 Uhr
Konzert mit Passage – Evergreens, eleganter Swing und Eigeninterpretationen von aktuellen Popsongs

19. Mai 2022 | Beginn: 19:30 Uhr
Vernissage zum 22. Holzbildhauer-Pleinair

29. Mai 2022
18. Kunst:offen – offene Galerie mit Arbeiten der teilnehmenden Künstler

3. Juni 2022 | Beginn: 16:00 Uhr
Finissage des 22. Holzbildhauer-Pleinairs mit Versteigerung der „Guten Geister“

24. bis 25. Juni 2022

36. Garbisdorfer Vogelschießen – Das Dorffest

1. April, 22. April, 13. Mai und 17. Juni 2022

Experimentelle Grafikkurse mit Sabine Müller Radierungen mit Recyclingmaterialien u. a. Um Voranmeldung unter Tel.: 0175 8854518 wird gebeten.

Termin- und Ortsveränderungen aus aktuellem Anlass sind nicht ausgeschlossen. Bitte konkrete Einladungen beachten und die Tagespresse verfolgen.

Klaus Börngen, Heimatverein Göpfersdorf e. V.

Kirchennachrichten

St. Marienkirche Ziegelheim

Pfarramt St. Bartholomäus

August-Bebel-Straße 2, 08396 Waldenburg
Telefon: 037608 22585, Fax: 037608 28861
E-Mail: kg.waldenburg_stbartholomaeus@evlks.de

Öffnungszeiten: Mo. 16:15 – 18:15 Uhr
Di. 09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 18:00 Uhr
Mi. 16:15 – 18:15 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 Uhr

Am 27.12. und am 29.12.2022 bleibt das Pfarramt geschlossen.

Pfarrer Ulrich Becker, Telefon: 037608 28862
Sprechzeiten bitte telefonisch vereinbaren.

Gottesdienste

Samstag, 24.12.2022

16:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

Montag, 26.12.2022 – 2. Christtag

17:00 Uhr Orgelvesper mit Marcus & Pascal Kaufmann in der St. Marienkirche Ziegelheim

Gemeindekreise

Konfirmandenunterricht (nicht in den Ferien)

Gemeindehaus Luther, Bahnhofstr. 3, Pfarrer Becker

Klasse 7 ..... Donnerstag, 16:15 – 17:00 Uhr
Klasse 8 ..... Donnerstag, 17:00 – 18:00 Uhr

Christenlehre in Ziegelheim

Die Christenlehre findet jetzt nur noch in Waldenburg statt.

Junge Gemeinde

Fr. 19:00 Uhr | im Gemeindehaus Luther

Termine der Bücherstube (nicht in den Ferien)

Die Bücherstube ist jeden Mittwoch von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Frauenkreis in Ziegelheim

Mi. 07.12.2022 | 14:00 Uhr
Mi. 11.01.2023 | 14:00 Uhr

„Musikalische Vesper“
mit Markus & Pascal Kaufmann

Zu einer weihnachtlichen Vesper mit festlicher Orgelmusik lädt die Ev.-Lutherische Kirchgemeinde **am 26. Dezember 2022, um 17:00 Uhr,** in die St. Marienkirche Ziegelheim ein.

In der ehemaligen Marien-Wallfahrtsstätte aus dem 16. Jahrhundert stellen die beiden Organisten Markus und Pascal Kaufmann erlesene Werke von bedeutenden Komponisten vor. Außerdem erklingen Improvisationen zu bekannten Weihnachtsliedern.

Mit vier Händen und Füßen werden die beiden Musiker die Klangfarben der romantischen Kreutzbach-Orgel auch in diesem Jahr leuchten lassen.

Andacht: Pf. Ulrich Becker. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten.

Anke Gerhardt

Kirchspiel Saara

WIR SIND KIRCHE

Pfarrer Andreas Gießler

Tel.: 0177 7487574 • E-Mail: a.giessler@gmx.net
Rasephaser Dorfanger 7, 04600 Altenburg
www.facebook.com/kirchspielsaara

Herzliche Grüße aus dem Saaraer Pfarrhaus

„Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“ Lukas 21, Vers 28

Liebe Gemeinde,
es ist Advent. Das heißt, wir erwarten die Ankunft des Herrn. Ja, es war und es ist immer wieder dunkel. Die Tage um den vergangenen Ewigkeitssonntag sind so. Auch in unseren Herzen ist es oft dunkel. Aber! „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; es kommt der Herr der Herrlichkeit.“ Der König aller Königreiche will sich zu uns auf den Weg machen. Er will die Welt auf seine besondere Weise erleuchten und uns beistehen. Sind wir dafür bereit? Sind unsere Herzen offen? Paul Gerhardt dichtete: „Wie soll ich dich empfangen und wie begegne ich dir?“ Das sind die Fragen. Das ist aber auch Aufforderung zur neuen Hoffnung. Wie immer in dunklen Zeiten.

„Und es werden Zeichen geschehen an Sonne und Mond und Sternen; und auf Erden wird den Leuten bange sein, und sie werden zagen, und das Meer und die Wassermengen werden brausen, und Menschen werden verschmachten vor Furcht und vor Warten der Dinge, die kommen sollen auf Erden; denn auch der Himmel Kräfte werden sich bewegen. Und alsdann werden sie sehen des Menschen Sohn kommen in der Wolke mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn aber dieses anfängt zu geschehen, so sehet auf und erhebet eure Häupter, darum dass sich eure Erlösung naht.“ Lukas 21, Verse 21 – 18

Erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. Ja, unsere Erlösung naht, im Übrigen nicht nur im Dezember, sondern eigentlich immer. Lasst uns besinnlich werden und lasst uns freuen: Es kommt Licht in die Welt und es ist Licht in der Welt. Lassen wir uns darauf ein. Ich wünsche uns allen eine besinnliche und gesegnete Adventszeit.

Michael Seifferth

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 04.12.2022 – 2. Advent

15:00 Uhr Saara | Adventsgottesdienst mit anschl. Kaffeetrinken

Freitag, 09.12.2022

18:00 Uhr Mockern
Musikalischer Abend im Advent

Sonntag, 18.12.2022 – 4. Advent

10:15 Uhr Maltis | Adventsgottesdienst

Samstag, 24.12.2022 – Heiligabend

15:30 Uhr Saara | Christvesper mit Krippenspiel

22:00 Uhr Saara | Besinnung zur Heiligen Nacht

Sonntag, 25.12.2022 – 1. Weihnachtstag

10:15 Uhr Zürchau | Weihnachtsgottesdienst

Posaunenchorprobe

jeden Dienstag, 19:30 Uhr

Seniorennachmittag

jeden zweiten Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr

Mittelalterkreis

jeden dritten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

Gemeindekirchenratssitzung

jeden vierten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

M. Seifferth u. S. Hein, i. A. der Gemeindekirchenräte